

„Wie arbeite ich mit Fällen im Sportunterricht?“ Erfahrungen von Sportstudierenden im Auslandspraxissemester

Dr. Aneke Langer, Sina Hinteresch, Prof. Miriam Seyda, Prof. Jürgen Schwier

Ergebnisse aus dem Teilprojekt Blended-Learning Begleitseminar für Outgoings des Verbundprojekts OLaD@SH - Offenes Lehramt Digital in Schleswig-Holstein (FKZ 01JA2043A)

Einleitung

Dem Bestreben einer gesteigerten Internationalisierung von Lehramtsstudiengängen folgend, wurde im Rahmen des Projekts OLAD@SH ein Blended-Learning-Seminar zur verbesserten digitalen Begleitung der Praxissemesterstudierenden im Ausland im Fach Sport implementiert. Blended-Learning-Seminare bieten vielfältige Chancen für partizipatorische Lernprozesse und Formen kollaborativer Wissensproduktion (vgl. Vohle, 2016). Das vorzustellende Begleitseminar zielt auf eine systematische Verknüpfung von fachdidaktischen Theoriebezügen und unterrichtlichen Erfahrungen der Studierenden. Dabei wird auf die Methodik der Fallarbeit zurückgegriffen (z.B. Wolters, 2015). Die reflexive und feedbackorientierte Auseinandersetzung mit Sequenzen eigenen oder fremden Unterrichts und den vielfältigen Inszenierungen des Schulsports im internationalen Kontext ermöglicht einen situationsangemessenen Transfer von Wissensbeständen sowie die Einleitung von Prozessen Forschenden Lernens (u.a. Rhein, 2016; Hummrich et al., 2016). Ziel ist eine Theorie und Praxis verknüpfende Ausrichtung des Seminars, welche über digital-synchrone und digital-asynchrone Seminarmodule einen fachspezifischen und erfahrungsorientierten Austausch sowie eine interaktive Wissensvermittlung ermöglicht.

Methode

Die Stichprobe besteht aus $n=15$ Praxissemesterstudierenden im Ausland (66% weiblich; Altersmittelwert = 25,6 ($SD=2,34$)). Mit ihnen wurden leitfadengestützte Interviews nach Abschluss des Praxissemesters im Ausland geführt.

Die Auswertung erfolgt mit qualitativer, strukturierender Inhaltsanalyse nach Mayring (2015) u.a. zu den Kategorien „Methodische und inhaltliche Vermittlung der Fallarbeit“, „Herausforderungen“ sowie „Chancen“.

Ergebnisse

- (1) Die Interviewauswertung zur **Methodik und Umsetzung der Fallarbeit** zeigt, dass aus Sicht der Studierenden im Ausland sowohl die methodische Vermittlung als auch die Theorie-Praxis-Verknüpfung und der Einbezug von Videos in der Fallarbeit positiv wahrgenommen werden. Hingegen fällt ihnen das Arbeiten mit schriftlichen, fremden Fällen oft schwerer. Das kasuistische Vorgehen hat in der Lehrkräftebildung aus Sicht der Studierenden im Ausland die Chance, sich über Handlungsalternativen und Verbesserungsmöglichkeiten im Sportunterricht auszutauschen. Als herausfordernd nehmen sie wahr, den eigenen Fall sachlich – gewissermaßen aus der Position einer neutral beobachtenden Person – zu beschreiben und sich auf einzelne Situationen zu beschränken.

„bezüglich der Fallarbeit fand ich sehr gut, dass wir mit diesen Videos arbeiten konnten, was ja auch nicht nur theoretisch ist, sondern irgendwie auch praxisnah, weil wir ja im Prinzip in der Praxis jemand beobachten konnten, wie er etwas tätigt und das dann theoretisch ähm reflektieren konnten oder mussten, das fand ich SEHR gut“ (C3, Pos.9).

„was mich immer gestört hat, aber das liegt in der Natur der Sache, denke ich, dass man dann diesen Fall dann so extrem genau sezziert und äh genau bei jeder Situation was sagen kann, (.) und das fühlt sich immer so bisschen realitätsfremd an“ (E5, Pos.19).

- (2) Die qualitativen Ergebnisse zeigen außerdem, dass die systematische Fallarbeit im Rahmen des Blended-Learning-Seminars von den Studierenden im Ausland als überwiegend **subjektiv bedeutsam für den eigenen Professionalisierungsprozess** erlebt wird. Vor allem durch das theoriegeleitete Reflektieren von Handlungssituationen wird Entwicklungspotential im eigenen Unterricht entdeckt. Die diskutierten und teilweise erprobten theoriegeleiteten Handlungsalternativen bleiben oftmals in Erinnerung und prägen das eigene Handeln der Studierenden im Unterrichtsalltag. Darüber hinaus wird auch das kollaborative Arbeiten bei der Fallarbeit mit Kommiliton:innen als wertvoll erlebt, um über herausfordernde Situationen im eigenen Unterricht zu sprechen und andere Lösungsmöglichkeiten und weitere Perspektiven zu erhalten.

„darüber hinaus haben wir ja dann auch noch andere Tools genutzt, wie jetzt zum Beispiel das Zumpad. [...] Ähm das bringt dann natürlich auch viel. Zu sehen was die anderen machen“ (K11, Pos. 66).

„bei der Fallarbeit ist mir wieder bewusst geworden, wie wertvoll das einfach ist in Bezug auf meine ähm, (2) meine Lehrerpersönlichkeit und auf all das, auf was wir achten sollten als Sportlehrkraft“ (K11, Pos. 37).



Kollaborative Fallarbeit mit Zumpad

Die Studierenden im Ausland laden über Zumpads eigene Fallbeispiele hoch (Fallbeschreibung, Fallinterpretation, Handlungsalternativen). Anschließend bearbeiten und kommentieren sie die Fallbeispiele der Mitstudierenden.

Diskussion

In den qualitativen Analysen werden Unsicherheiten bezüglich der Anwendung der Fallarbeit bei den Studierenden im Ausland deutlich, die sich z.B. in Aussagen wie „es braucht mehr Hintergrundinformationen“ (F6, Pos. 19) zeigen. Solche Aussagen sind ein Hinweis darauf, dass bei der Methodik und Umsetzung der Fallarbeit u.a. besonders auf eine objektive und umfassende Fallbeschreibung geachtet werden sollte. Im Hinblick auf den eigenen Professionalisierungsprozess scheint eine Sensibilisierung der Studierenden für den Nutzen der Fallarbeit im Rahmen des Blended-Learning Begleitseminars möglich zu sein. Zudem bestätigen die Projektergebnisse, dass die systematische Fallarbeit eine verstärkte Theorie-Praxis-Verknüpfung bei der Vermittlung fachdidaktischer Kompetenzen als Teil der Professionalisierung von angehenden Sportlehrkräften unterstützt (u.a. auch Wolters, 2015).

Literatur

- Hummrich, M., Hebenstreit, A., Hinrichsen, M., & Meier, M. (2016). *Kasuistik und das Verstehen pädagogischen Handelns*. Springer VS.
 Mayring, P. (2015). *Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken*. Beltz.
 Rhein, R. (2016). Pädagogische Kasuistik. Forschendes Lernen im Lehramtsstudium. *Zeitschrift für Hochschulentwicklung*, 11(1), 149-167.
 Vohle, F. (2016). „Social Video Learning“ auf den Punkt gebracht. *Medienproduktion – Online Zeitschrift für Wissenschaft und Praxis*, 10, 15-16.
 Wolters, P. (2015). *Fallarbeit in der Sportlehrerbildung*. Meyer & Meyer Verlag.